



VORTAGSREIHE FACHDIDAKTIKEN IM SPIEGEL LEBENSLANGEN LERNENS

Graphic Novels als multimodale Lernressource: Potenziale und Herausforderungen im schulischen Unterricht

Graphic Novels erzählen als multimodale Textsorten visuell wie verbal und bieten bedeutende Potenziale für den schulischen Unterricht, insbesondere im Fremdsprachenunterricht. Im Vortrag werden die Herausforderungen und Chancen, die mit dem Einsatz dieser multimodalen Texte verbunden sind, untersucht. Aufgezeigt werden soll anhand von Beispielen aus dem Englischunterricht, wie sie zur Förderung sprachlicher, kultureller und literarischer Kompetenzen genutzt werden können. Graphic Novels als doppelkodierte Texte transportieren kulturelle Inhalte und laden Lernende zum verstehenden Nachvollziehen ein. Beim Lesen müssen Schülerinnen und Schüler den verbalen und visuellen Code integrieren, um Bedeutung im Kontext zu erstellen. Das Konzept der „multiliteracies“ (The New London Group, 2000) unterstützt diese komplexe Koordination und bietet eine wertvolle Grundlage für den Umgang mit Graphic Novels.

Im Vortrag werden diese Überlegungen anhand von Beispielaufgaben konkretisiert und typisiert, um die praktische Umsetzung im Unterricht zu verdeutlichen. Die vorgestellten Ansätze sind nicht nur auf den Englischunterricht übertragbar, sondern bieten auch wertvolle Impulse für andere Fachbereiche.

VORTRAGSREIHE FACHDIDAKTIKEN IM SPIEGEL LEBENSLANGEN LERNENS

Ziel der Vortragsreihe, die in Kooperation zwischen dem Zentrum für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem HESSENCAMPUS MITTELHESSEN realisiert wird, ist die gemeinschaftliche, einrichtungsübergreifende Weiterbildung der Lehrkräfte, wechselseitiges Verständnis für spezifische Herausforderungen und die gemeinsame Orientierung an aktueller Forschung in der pädagogischen Praxis zu fördern. Gerade mit dem Blick auf Übergänge und Anschlusslernen soll diese Reihe nicht nur den Kerneinrichtungen des HESSENCAMPUS MITTELHESSEN vorbehalten bleiben; interessierte KollegInnen der allgemeinbildenden Schulen und VertreterInnen der Fachöffentlichkeit sind ebenfalls herzlich eingeladen.

HESSENCAMPUS MITTELHESSEN

Der dezentral organisierte HESSENCAMPUS MITTELHESSEN will über einrichtungsbezogene Zugänge und ein gemeinsames Management von Programmen, Kompetenzen und Ressourcen eine dauerhafte Verbesserung des regionalen Gesamtangebots zur Erhöhung der Teilnahme am Lebensbegleitenden Lernen schaffen. Bildungsberatung, Qualifizierung des pädagogischen Personals sowie Kompetenzerfassung und -feststellung für die Bewältigung institutioneller Übergänge sind die ersten Schritte in diese Richtung.

Die institutionalisierte Vernetzung der am HESSENCAMPUS MITTELHESSEN beteiligten Einrichtungen erfolgt über ein kooperatives Management zur Entwicklung eines integrativen Bildungskonzepts mit bildungsbereichsübergreifender Planung, Entwicklung, Organisation und der Durchführung von gemeinsamen Bildungsangeboten sowie einer abgestimmten Bildungsberatung.

ZEIT UND ORT

Die Veranstaltung findet am **Montag, 19.05.2025, von 18:30 Uhr bis ca. 20 Uhr im Mathematikum Gießen (Liebigstr. 8, 35390 Gießen)** statt.

ANMELDUNG

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bis zum **12. Mai 2025** unter

✉ Lehrerfortbildung@admin.uni-giessen.de oder online unter

🌐 <https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/zfl/lefobi-2/fachdidaktiken-1/anmeldung-fachdidaktiken-im-spiegel-lebenslangen-lernens>

Wir bitten Sie um eine Abmeldung per Mail, sofern Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können.

ES REFERIERT



Prof. Dr. Ivo Steininger
Institut für Anglistik,
Didaktik der englischsprachigen
Literaturen und Kulturen
(JLU Gießen)